

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung__Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse__Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Lindenstr. 6, Tel.: 04281 9363-0,
Fax: 04281 9363-13, E-Mail: info@vhs-zeven.de

Veranstaltungshinweise finden sie unter:

<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>
27432 Bremervörde, den 09.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Mitglieder und Freunde,

in unserer stark technologisch geprägten Gesellschaft sind Dienstleistungen wie Telekommunikation, Navigation, Wettervorhersagen oder auch finanzielle Transaktionen eine Selbstverständlichkeit geworden. Bereitgestellt durch Satellitenmissionen im erdnahen Weltraum, erheben wir durch diese Dienste große Mengen an Daten, die über die alltägliche Nutzung hinaus u.a. auch zu einem besseren Verständnis des Klimawandels beitragen und es uns ermöglichen, zeitnahe Informationen zum Ressourcen- und Krisenmanagement zu erhalten. Dass die im All befindliche Infrastruktur, von der wir abhängig sind, Gefahren ausgesetzt ist, entzieht sich größtenteils unserer Wahrnehmung. Weltraumschrott ist in der Lage, Satelliten zu zerstören und stellt beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre auch eine Gefahr für Menschen und Infrastruktur am Boden dar. Hochenergetische Teilchen, die im Rahmen von gewaltigen Sonneneruptionen auf den Weg Richtung Erde geschickt werden, stellen eine weitere Bedrohung dar. Und nicht zuletzt verfolgen wir die Bahnen der uns bekannten Asteroiden, die sich möglicherweise auf Kollisionskurs mit der Erde befinden könnten. Müssen wir uns mittlerweile mehr Gedanken darum machen, wie wir den erdnahen Weltraum als kostbare Ressource nutzen wollen? Wie schützen wir unsere Infrastruktur vor den Auswirkungen der Sonnenstürme? Können uns Asteroiden gefährlich werden und wie können wir uns schützen? Im Darmstädter Raumflugkontrollzentrum (ESOC - European Space Operations Centre) wird an diesen Themen bereits seit mehreren Jahren gearbeitet und gewonnene Erkenntnisse aktiv in bestehenden Missionen umgesetzt.

Mit Herrn Dr. Braun konnten wir für diese Thematik einen renommierten Fachmann für unseren Vortragsabend gewinnen.

Wir sind gespannt auf die Ausführungen, hoffen Ihr Interesse gefunden zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance eines Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren. Am 24.10.2019 wird Herr Dr. Braun vormittags vor Schülern der Berufsbildenden Schule in Bremervörde zum gleichen Thema erneut vortragen.

Thema: „Gefahren aus dem Weltraum!“

Referent: Dr. Vitali Braun, Ingenieur für Weltraummüll am European Space Agency in Darmstadt

Zeit: Mittwoch, den 23. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang –



Zum Referenten:

2005 - 2010: Studium der Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Braunschweig (Dipl.-Ing.)
2010 - 2015: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Luft- und Raumfahrtsysteme (heute: Institut für Raumfahrtsysteme). Durchführung von Risikoanalysen für Raumfahrtmissionen; Entwicklung von Software zur Analyse von Vermeidungsmaßnahmen; Lehre in der Raumfahrt und Betreuung studentischer Arbeiten und Projekte
2016: Promotion (Dr.-Ing.) an der TU Braunschweig auf dem Gebiet der Weltraumüberwachung.
Seit März 2015: Space Debris Engineer in ESA's Space Debris Office. Operationelle Unterstützung der am ESOC betriebenen Missionen in der Kollisionsvermeidung (ebenfalls für externe Missionen); Wiedereintrittsvorhersagen; Risikoanalysen; Verantwortlich für die Weiterentwicklung der ESA-Software MASTER und DRAMA, welche Risiko- und Vermeidungsanalysen im Bereich Weltraummüll möglich machen, mit über 1000 Nutzern weltweit.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

*Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.
Hinweise zum Datenschutz:
Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) wird berücksichtigt.*

Bankverbindung der Sektion: Sparkasse Rotenburg-Bremervörde,
IBAN: DE75241512350075139824 BIC:BRLADE21ROB – Kontoinhaber: Hans-Dieter Kück